



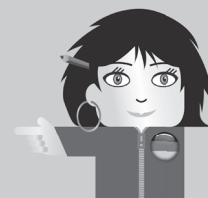
DAS RAD

Ihr Lehrer-Code ist:

kgstyty



www.maryglasgowplus.com/de



Brief der Redakteurin

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer!

Willkommen zur neuen Serie von DAS RAD, der Zeitschrift für Deutsch-Anfänger! Ein neues Schuljahr, ein neues Fach, eine neue Sprache für Ihre Schüler – eine aufregende Sache, für manche aber sicher auch etwas einschüchternd. DAS RAD wird ihnen helfen, etwaige Anfangs-Hürden leicht und locker zu überwinden.

Achtung, fertig – und los mit DAS RAD!

Das RAD zeigt, wie leicht es ist, mit ansprechend gestalteten Themen die Schüler zum Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben zu motivieren:

- Wo spricht man überhaupt Deutsch? Natürlich in Deutschland, aber nicht nur. Auch in Österreich, einem großen Teil der Schweiz und selbst in einer Region Norditaliens (Südtirol). Wir verbinden diese landeskundlichen Informationen mit Sport und Freizeit. Zur Ergänzung haben wir einen Audio-Beitrag über Sport in der Schweiz, den Sie jetzt als MP3-Datei auf unserer Website downloaden können. Der Lehrer-Code für Deutsch für diese Serie ist übrigens **kgstyty**.

- Teenager sprechen gern über sich selbst. In „Geboren im September“ können Ihre Schüler lernen, wie man über seinen Geburtstag spricht und verstehen, wann andere Geburtstag haben. Wie man ihn in Deutschland feiert, erfahren sie im DAS-RAD-Video.

- Mmh ... Lecker! Essen ist ein weiteres wichtiges Thema für Anfänger. Wir bringen Lesetexte, Übungen, Illustrationen und Spiele zur ersten (und für viele wichtigsten) Mahlzeit des Tages das Frühstück. Infos zu den anderen Mahlzeiten folgen in den nächsten Ausgaben von DAS RAD.

- Deutschland ist umweltbewusst und die Deutschen sind Weltmeister im Recycling. In der DAS-RAD-Recycling-Maschine werden Infos und Vokabeln zum Thema mit einer Übung zu Artikeln verknüpft, ebenso wie mit Online- und Audio-Aktivitäten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern einen guten Einstieg ins neue Schuljahr und in die neue Sprache mit DAS RAD und Zusatz-Ressourcen!

Britta Giersche

DAS RAD-Redakteurin

dasrad@maryglasgowplus.com

Inhalt

Lerneinheit: Daten, Zahlen, Zeiten

- **Unterrichtseinheit 1** Seite 2
Wie alt bist du?
- **Unterrichtseinheit 2** Seite 2
Video: Mein Geburtstag
- **Unterrichtseinheit 3** Seite 3
Wann? Wo? Wie viel?
- **Grundvokabular:** Seite 3
Geburtstag
Zum Fotokopieren!
- **Unterrichtsplan:** Seite 4
Sport auf Deutsch
Landeskunde-Info:
Das Bundes-System

de.maryglasgowplus.com

Auf unserer Website findet Sie eine Fülle an Extra-Ressourcen:

- 5 Audio-Tracks zu DAS RAD 1 – zum Downloaden mit Transkript und Arbeitsblättern zum Ausdrucken
- 6 Online-Aktivitäten zu DAS RAD 1 mit Lösungs-Checker und zum Ausdrucken
- Unser Video „Mein Geburtstag“ mit 2 Online-Aktivitäten und Transkript!

Plus: Zugang zu unserem Ressourcen-Archiv mit einer Vielzahl an Videos, Audio-Tracks, Online-Aktivitäten, Magazin-Artikeln und Arbeitsblättern



Finden Sie uns auf Facebook



Online-Aktivitäten



Video



Fortgeschrittene



Audio

Unterrichtseinheit 1 Wie alt bist du?

Lernziele

- Geburtstagsvokabeln lernen und üben
- Einen Text lesen und verstehen
- Zahlen verstehen und üben
- Fakten und Personen zuordnen

Ressource(n)

DAS RAD September / Oktober 2013, Seite 12 & 13

Einstieg

Fragen Sie *Welchen Monat haben wir?* und schreiben Sie die Antwort *September* an die Tafel. Kennen die Schüler noch andere Monate? Wenn sie die Namen nur in ihrer Muttersprache nennen, schreiben Sie die deutsche Bezeichnung gleich dazu an die Tafel. Schreiben Sie *der Monat* über September und *die Monate* über die ganze Liste. Zeigen Sie der Klasse dann ein Bild mit einer Geburtstagsparty und führen Sie daran *der Geburtstag, die Geburtstagsparty* und *Geburtstag feiern* ein.

Erarbeitung

1 Ehe Sie zum Text übergehen, zeigen Sie an der Tafel auf Ihren Geburtsmonat und sagen Sie: *Ich habe im x Geburtstag* (anschreiben). *Wann hast du Geburtstag?* Alle Schüler nennen im selben Pattern nun ihre Geburtstage. Schreiben Sie an die Tafel: *xx Schüler haben im April Geburtstag. xx Schüler haben im Dezember Geburtstag. x Schüler hat im Juli Geburtstag.* usw. Hat auch jemand im September Geburtstag?

2 Lesen Sie der Klasse die Einleitung auf Seite 12 mehrmals vor und stellen Sie sicher, dass der Text verstanden worden ist. Danach lesen Freiwillige die Einleitung nach. Erklären Sie nun in der eigenen Sprache, dass die Schüler zu ihrem Geburtsmonat nun den Tag hinzufügen sollen und fragen Sie sie nacheinander die beiden Fragen unter der Einleitung: *Wann hast du Geburtstag? (Ich habe am 4. Oktober Geburtstag.) Wie alt wirst du? (Ich werde 15 Jahre alt.)* usw.

3 Bitten Sie die Schüler, sich die Bilder und die Texte kurz anzusehen, ohne alles im Detail zu lesen. Fragen Sie dann in der eigenen Sprache, was die Personen alle gemeinsam haben und schreiben Sie an die Tafel: *Sie haben alle im September Geburtstag.* Lesen Sie dann die Sprechblasen Satz für Satz mit den Schülern.

Festigung

Stellen Sie sicher, dass der Text verstanden worden ist. Bitten Sie dann die Schüler, ihren eigenen Text über sich zu schreiben: *Ich feiere meinen Geburtstag mit meiner Familie/ meinen Freunden. Ich feiere zu Hause/in einem Café. Ich*

werde xx Jahre alt. usw. Hausaufgabe: einen Text über ein Familienmitglied in der 3. Person schreiben: *Meine Schwester feiert ihren Geburtstag bei Freunden...* usw.

Unterrichtseinheit 2 Video: Mein Geburtstag



Lernziele

- Vokabeln zum Thema Geburtstag ausweiten und vertiefen
- Hörverständnis üben
- Gegenstände erkennen und nennen

Ressource(n)

DAS RAD Video (mg-plus.net/dr13video1)
DAS RAD September / Oktober 2013, Seite 13
maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten

Einstieg

Bitten Sie die Klasse, sich das Foto von Hanna auf Seite 13 oben noch einmal anzusehen. Sagen Sie dann: *Hanna ist Schülerin. Wann hat sie Geburtstag? (Sie hat am 20. September Geburtstag.)* Eine Schülerin spielt dann Hanna und wird von Ihnen gefragt: *Hanna, wie feierst du deinen Geburtstag?* Die Antwort in der Sprechblase wird von einer Freiwilligen gelesen oder frei gesprochen. Sagen Sie den Schülern, dass sie nun ein Video über Hannas Geburtstag sehen werden.

Erarbeitung

1 Ein/e Schüler/in liest die Video-Bildunterschrift unten auf der Seite vor: *Hanna hat Geburtstag. Ornella organisiert die Party. Das ist die Story vom DAS-RAD-Video.* Spielen Sie dann das Video einmal ganz durch, ohne Transkript. Was haben die Schüler verstanden? Fragen Sie sie nach den gezeigten Gegenständen. Wenn die Schüler diese nur in ihrer Sprache nennen können, schreiben Sie die deutsche Vokabel an die Tafel und machen eine Skizze dazu.

2 Das Video wird nun noch einmal ganz gespielt. Die Schüler verfolgen dabei das Transkript und haken die genannten Gegenstände (Musik, Teller, Servietten, Gläser usw.) ab, wenn diese genannt und gezeigt werden.

3 Das Video wird zum 3. Mal gespielt, ohne Transkript. Die Schüler schreiben nach dem Anschauen alle Gegenstände auf, an die sie sich erinnern. Wer hat die längste Liste? Danach machen die Schüler die beiden Online-Aktivitäten.

Festigung

Zwei Freiwillige spielen nun (mit oder ohne Transkript) das Video nach. Die Gegenstände dazu können vielleicht in der Klasse improvisiert werden - jemand hat bestimmt Chips, eine Flasche oder Papp-Becher (für Gläser) dabei. Es können auch andere Dinge, die sich für eine Party eignen, hinzugefügt werden: *Hast du die Schokolade? Hast du Cola? Hast du Spiele? Hast du Kekse?* usw. Als Hausaufgabe: die eigene Geburtstagsparty beschreiben. Geben Sie das Pattern *Für meine Geburtstags-Party brauche ich* vor.

Unterrichtseinheit 3 Wann? Wo? Wie viel?

Lernziele

- Zahlen wiederholen und üben
- Tages- und Uhrzeiten lernen und üben
- Mengenangaben lernen und üben
- Etwas über Getränke in deutschsprachigen Ländern lernen

Ressource(n)

DAS RAD September / Oktober 2013, Seite 16

Einstieg

Bringen Sie eine große Modell-Uhr aus Pappe mit in die Klasse, oder zeichnen Sie eine Uhr an die Tafel (oder benutzen Sie eine auf der Interactive Whiteboard). Führen Sie in diesem Stadium nur die vollen Stunden bei der Zeitangabe ein, indem Sie die Zeiger entsprechend verstellen/neu zeichnen: *Es ist 1 Uhr, es ist 2 Uhr,* usw. Vertiefen Sie die Uhrzeiten noch einmal, indem Sie fragen: *Wie spät ist es?* und zeigen Sie auf eine Zahl. Die Schüler antworten entsprechend.

Erarbeitung

1 Sagen Sie den Schülern, dass sie nun etwas über einen Tag in Deutschland lernen werden und schreiben Sie *der Tag* und *der Aktionstag* an die Tafel. Führen Sie auch die Tageszeiten *der Morgen, der Mittag, der Nachmittag* und *der Abend* ein.

2 Sagen Sie nun: *Der 7. September ist der Tag des Kaffees in Deutschland* (anschreiben). Lesen Sie dann den Einführungstext im roten Kreis vor. Die Schüler können Vokabeln in der Wörterliste nachsehen. Freiwillige lesen den Text ebenfalls laut vor. Fragen Sie dann: *Wie viel Kaffee trinken die Deutschen/Österreicher/Schweizer?* Die Schüler lesen zuerst nur die Zahlen ab, ehe sie das Lese-Beispiel vorlesen und Sätze zur Schweiz und Österreich bilden.

1 Verfahren Sie ähnlich bei **Wann?** und **Wo?** Stellen Sie zum Schluss Verständnisfragen zu allen drei Abschnitten: *Wann trinken die Deutschen gern Kaffee? (Am Morgen und am Nachmittag). Wie viel Kaffee trinkt ein Schweizer pro Jahr? (Ein Schweizer trinkt 7,9 Kilogramm Kaffee pro Jahr.) Wo trinken die Deutschen gern Kaffee? (Sie trinken gern Kaffee zu Hause.)* usw.

Festigung

Die Schüler recherchieren das Lieblingsgetränk im eigenen Land und stellen ähnliche Fakten und Zahlen zusammen. (Eventuell als Hausaufgabenprojekt, mit Bildern und Grafiken). Zum Dialog-Üben in der Klasse fragen sich die Schüler gegenseitig: *Was ist dein Lieblingsgetränk? (Mein Lieblingsgetränk ist Saft.) Wie viel Saft trinkst du pro Tag? (Ich trinke drei Glas Saft pro Tag.) Wann trinkst du Saft? (Ich trinke am Morgen, Mittag und Abend Saft.)* usw.

Grundvokabular Geburtstag

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Geburtstag*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
der Geburtstag		der/die Teller	
Ich habe im Juni Geburtstag.		die Servietten (Pl)	
Mein Geburtstag ist am 3. Mai.		das Glas/die Gläser	
Ich werde 14 Jahre alt.		die Luftballons (Pl)	
Er/Sie wird 28 Jahr alt.		die Chips	
im September geboren		der Tag	
Geburtstag feiern		der Monat	
mit Freunden feiern		der Morgen	
mit der Familie feiern		der Mittag	
die Geburtstagsparty		der Nachmittag	
die Getränke (Pl)		der Abend	
das Sprudelwasser		Wie spät ist es?	
der Orangensaft		Es ist 5 Uhr.	
die Limonade		Kaffee trinken	
die Geburtstagstorte		die Tasse	

Lernziele

- Lernen, wo man Deutsch spricht
- Sport- und Urlaubsvokabeln lernen und üben
- Etwas über deutschsprachige Länder lernen

Ressource(n)

DAS RAD September / Oktober 2013, Seite 6 & 7
DAS RAD Audio 1 2013, Beitrag 2

Einstieg

Benutzen Sie eine Landkarte oder eine Interactive Whiteboard, auf der die Umrisse der deutschsprachigen Länder klar zu erkennen sind. Bitten Sie einen (fortgeschrittenen) Schüler, nach vorn zu kommen und fragen Sie die anderen: *Wo spricht man Deutsch? (Deutschland, Schweiz, Österreich)*. Falls die Schüler die Namen nicht selbst wissen, schreiben Sie sie an die Tafel und lassen Sie sie ablesen. Der Schüler an der Tafel schreibt die Namen in das entsprechende Land. Fügen Sie hinzu: *In Südtirol spricht man auch Deutsch* und markieren Sie die Region.

Erarbeitung

- 1 Lesen Sie den Titel und die Einleitung auf Seite 6 mehrere Male mit den Schülern. Bitten Sie sie nun, den Rest des Textes abzudecken und nur auf die Mini-Karte zu schauen. Fragen Sie: *Wo ist Sport-Spot 1? (In Deutschland). Wo ist Sportspot 5? In Österreich). Wo ist Sport-Spot 2? (In Deutschland), usw.*
- 2 Gehen Sie die Fotos mit den Texten Schritt für Schritt mit der Klasse durch. Stellen Sie zunächst Fragen zu den Bildern (eventuell verdecken die Schüler den Text). Bild 1: *Wie heißt der Sport? (Kite-Buggy, es gibt auch Kite-Surfen auf dem Wasser)*. Erklären Sie, dass viele moderne Sportarten auch im Deutschen englische Namen haben. Welches andere englische Wort ist im Text 1? (Beach, führen Sie die deutsche Vokabel *der Strand* dazu ein.)
- 3 Verfahren Sie ähnlich bei den anderen Bildern/Texten, indem Sie die Schüler zuerst die Sportart raten und nennen lassen. Falls die Vokabeln nur in der Muttersprache bekannt sind (zum Beispiel bei Bild 2, 4 und 5) sagen Sie den deutschen Begriff laut und schreiben ihn an. Lesen Sie den Text laut vor (oder nehmen Sie selbst eine Audio-Version auf, in der der Text wie ein Werbespot gesprochen wird.) Dann lesen jeweils zwei Schüler den Text laut vor: Einer liest **Hier gibt es...** und der andere **Das ist...** Wenn Sie Zugang zu DAS RAD Audio haben, spielen Sie Beitrag Nr. 2 als Hörübung.

Festigung

Lassen Sie die Fragen **Wie heißt dein Land?** und **Wie heißt deine Region?** usw. schriftlich vorbereiten und dann mündlich beantworten. Zur Vertiefung (auch als Hausaufgabe geeignet) stellen die Schüler ähnliche Informationen wie im Magazin zusammen (wenn möglich, mit Foto), zum Beispiel: *Wandern in X. Hier gibt es Natur-Parks mit Wander-Wegen. Das ist ein Paradies für Natur-Fans und Wander-Fans.* usw. Eventuell zur Klassenausstellung ausweiten.

Landeskunde-Info

Das Bundes-System

Deutschland wurde nach dem 2. Weltkrieg in die Bundesrepublik (Westdeutschland) und die Deutsche Demokratische Republik (Ostdeutschland) geteilt. Die Bundesrepublik bestand aus zehn Bundesländern (plus West-Berlin). Der Regierungssitz war in Bonn, das zur provisorischen Hauptstadt erklärt wurde. In der DDR herrschte ein sozialistisch-kommunistisches System; die Hauptstadt des Staates war Ost-Berlin. 1990 wurde Deutschland wiedervereinigt, und sechs neue ostdeutsche Bundesländer wurden in die Bundesrepublik integriert. Die Hauptstadt Deutschlands ist das heute wieder ungeteilte Berlin.

Österreich ist ebenfalls ein Bundesstaat, bestehend aus neun Ländern. Die österreichische Republik wurde 1918 nach dem Kaiserreich gegründet und existierte bis 1938, als Hitler das Land annektierte. 1945 wurde Österreich wieder eine Republik mit einem ähnlich föderalistischen System wie Deutschland. Die Hauptstadt ist Wien.

Die Schweiz hat eine lange demokratische Tradition. Schon im Mittelalter schlossen sich drei Kantone (Schwyz, Uri, Unterwalden) zu einer Eidgenossenschaft zusammen. Die Schweiz hat sich durch die Geschichte ihre Neutralität bewahrt. Heute ist sie ein moderner Bundesstaat aus 26 Kantonen. Typisch ist die Mehrsprachigkeit der Bevölkerung (65 % sprechen Deutsch, 23 % Französisch, 8 % Italienisch und 0,6 % Räto-Romanisch). Die Hauptstadt der Schweiz ist Bern.